



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antwort zu Anfragen</b>  CDU Bezirksfraktion Wandsbek Sandro Kappe, Claudia Folkers, Philipp Hentschel	Drucksachen–Nr.: <b>20-0431.1</b> Datum: 22.12.2014 Status: öffentlich
--	--

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	29.01.2015

### **Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Bezirk Wandsbek**

#### **Sachverhalt:**

### **Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Bezirk Wandsbek**

Die Entscheidungen der Beschäftigten des Bezirksamtes Wandsbek haben direkten Einfluss auf das Geschehen im Bezirk Wandsbek.

Diejenigen Beschäftigten, welche direkt im Bezirk Wandsbek wohnen, sind oftmals aufgrund der örtlichen Nähe deutlich besser mit den dortigen Geschehnissen und eventuellen Problemlagen vertraut als diejenigen, die in anderen, weit entfernten Bezirken oder sogar außerhalb Hamburgs ihre Wohnung haben.

#### **Wir fragen die Verwaltung:**

*Das Bezirksamt antwortet zu Ziffer 1, 2, und vier wie folgt:*

*Das Personalamt antwortet zu Ziffer 3 und 5 wie folgt:*

1.) Wie viele Beschäftigte des öffentlichen Dienstes des Bezirksamtes Wandsbek aufgeteilt nach Dezernaten wohnen

a) im Bezirk Wandsbek,

b) in Hamburg und

c) außerhalb von Hamburg?

Antwort zu Ziffer 1 a)-c):

	MA- Gesamt	1a) im Bezirk Wandsbek	1b) in Hamburg	1c) außerhalb von Hamburg
D1	137	32	89	48
D2	238	51	165	73
D3	772	145	564	208
D4	368	68	252	116
	1515	296	1070	445

2.) Welche Maßnahmen ergreift das Bezirksamt Wandsbek, um den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes einen Verbleib im Bezirk Wandsbek zu ermöglichen?

*Das Bezirksamt antwortet wie folgt:*

*Das Bezirksamt Wandsbek verfügt über keine eigenen Handlungsmöglichkeiten, um Beschäftigten Wohnraum im Bezirk Wandsbek anzubieten.*

3.) Wie viele Nachwuchskräfte des öffentlichen Dienstes des Bezirksamtes Wandsbek wohnten bei der Bewerbung nicht in Hamburg (Angabe in absoluten Zahlen und in Prozent)?

*Das Personalamt antwortet wie folgt:*

*Eine Auswertung der Wohnorte der eingestellten Auszubildenden zum Zeitpunkt der Bewerbung kann durch das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) nicht geleistet werden.*

4.) Wie viele Nachwuchskräfte des öffentlichen Dienstes des Bezirksamtes Wandsbek wohnen

a) im Bezirk Wandsbek

b) in Hamburg und

c) außerhalb von Hamburg.

*Das Bezirksamt antwortet wie folgt:*

*Die Auswahl und Ausbildung der Nachwuchskräfte für die Verwaltung obliegt dem ZAF. Von dort werden die Auszubildenden und Anwärter den Ämtern und Behörden für die praktische Ausbildung zugewiesen; das Bezirksamt Wandsbek hat insofern keine „eigenen“ Nachwuchskräfte. Von den Anwärtern, die dem Bezirksamt Wandsbek in diesem Jahr für einen praktischen Ausbildungsabschnitt zugewiesen wurden, wohnen*

- **3 im Bezirk Wandsbek (= 19 %),**
- **7 im übrigen Hamburg (= 43 %) und**
- **5 (= 38 %) außerhalb Hamburgs.**

*Erfahrungsgemäß ziehen die Nachwuchskräfte auch während der Ausbildung relativ häufig um; meist näher an den Ausbildungsort – es handelt sich also um eine Momentaufnahme von sehr begrenzter Aktualität.*

5.) Welche Maßnahmen werden vom Bezirksamt Wandsbek ergriffen, um die Attraktivität des öffentlichen Dienstes zu steigern?

*Das Bezirksamt antwortet wie folgt:*

*Das Bezirksamt Wandsbek verfügt hier nicht über eigene Handlungsmöglichkeiten und verweist hier auf das Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg.*

*Das Personalamt antwortet wie folgt:*

*Das ZAF als Organisationseinheit des Personalamtes betreibt für die behördenübergreifende Gewinnung von Verwaltungsauszubildenden ein umfangreiches Marketing. Hierzu zählen z. B. eine Website, Flyer, Messebesuche, Schulveranstaltungen, Online-Bewerbung, Online-Self-Assessment, Ausbildungsblog, Printanzeigen.*

**Anlage/n:**

keine Anlage/n